

Wegfall der Maskenpflicht und der Tests in NRW

Beitrag von „Tom123“ vom 27. März 2022 19:38

Zitat von Mueller Luedenscheidt

Im Zuge der No-Covid-Debatte fand ich es bemerkenswert, dass Deutschland trotz stark unterschiedlicher Parameter (geografische Lage, Vernetzung mit Nachbarländern, politisches System, gesellschaftliche Kultur etc.) mit allen möglichen Ländern problemlos verglichen werden konnte, z. B. mit Australien, Neuseeland, China, Taiwan etc. In der aktuellen Debatte sind Vergleiche mit Nachbarländern nun nicht statthaft, weil sich einzelne Kennzahlen leicht unterscheiden. Da soll mal eine*r durchblicken.

Es ist in der Wissenschaft vollkommen normal, dass man Länder vergleicht und daraus Thesen ableitet. Dazu man muss sich aber die Situation genau ansehen. Das ist bei NoCovid so und das ist auch heute noch so. Die Querdenker nehmen sich einen Aspekt raus und begründen damit ihre Meinung. Klassisches Beispiel: Schweden hat alles richtig gemacht, weil da jetzt die Zahlen niedrig sind. Richtigerweise müsste man gucken, welche Gründe eine Abweichung alles haben kann. In Schweden beispielsweise die höhere Immunität durch die Durchseuchung und dadurch mehr Todesfälle. Oder das Schweden ein deutlich jüngere Bevölkerung hat.

Bei Frankreich gab es beispielsweise Probleme mit einer Überlastung des Gesundheitssystems. Vielleicht hast du mitbekommen, dass Deutschland zeitweise französische Intensivpatienten aufgenommen hat. Dazu sind die Regeln auf dem Papier nicht ausschlaggebend. Die Frage ist auch, wie gut sie von der Bevölkerung umgesetzt werden.